

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

13.3.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 13. März 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Liquidation.] Nachdem über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Sattlermeisters Jakob Friedrich Beck jun. von hier, von Großherzogl. Stadtrath der Gantprozeß erkannt worden; so werden alle diejenigen, welche an die Masse eine Forderung zu machen haben, hierunter benachrichtigt, mit dem Anfügen, dieselbe unter Vorlegung ihrer Urkunden Montags den 1. April l. J. bei dem Amtsrevisorat dahier zu liquidiren, um so gewisser als man sonst die Strafe des Ausschusses zu gewärtigen hat.

Karlsruhe, den 1. März 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

## Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [GartenVersteigerung.] Montags den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird in der Rathsküche im Rappenvirthshaus dahier, aus der Verlassenschaft des Herrn Kammerraths Vierordt dahier ein Viertel Garten vor dem Linkenheimer Thor, neben Hofblüchsenmacher Flittner und Ministerial-Secretär Kniese gelegen, öffentlich für eigen versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. März 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [MöbilarVersteigerung.] Montag den 18. März und die darauf folgenden Tage werden in dem vormaligen k. k. französischen Gesandtschafts-Hotel mehrere Effecten, als: sehr schöne Meubel, Spiegel- und Glaswaaren, Porcellaine, Steingut, Betten, ein schöner Stadtwagen, Küchengeräth und anderer Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich an die Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe. [Acker feil.] Im Hauacker an der Siegelhütte ist ein halber Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Theodor Delenheing in der Zähringerstraße ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, einer Kammer, Küche, Speicherkammer,

Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten nebst Stallung und Remise zu vermieten, und kann sogleich oder im nächsten Quartal bezogen werden. Auf Verlangen wird auch das Logis Theilweise abgegeben.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist 1 meublirtes Zimmer für ledige Herren im oberen Stock auf den 1. oder 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhornstraße ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Stallung, Chaisens- und Holzremise zu verleihen, und sogleich zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hofuhrmacher Schmidt auf dem Marktplatz ist die belle Etage in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Waschhaus und Keller bis den 23. July zu vermieten, und könnte auf Verlangen auch etwas früher bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauh nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind 3 Manfartenzimmer, wovon 2 heizbar sind nebst Küche und Keller für eine stille Haushaltung oder ledige Herren zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der schönsten Lage der Erbprinzenstraße ist der ganze obere Stock nebst aller Bequemlichkeit zu vermieten und kann täglich bezogen werden, auch ist im untern Stock für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrengasse ist ein Zimmer mit Bett und Mantel auf den 1. May zu beziehen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [GartenVerleihung.] Ein schön angelegter, mit Zwergbäumen versehener Garten, ist in einer angenehmen Gegend der Stadt zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

**Fremde vom 9. bis 13. Merz.**  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Ammann Wund aus Freiburg. Herr Jagdjunker von Nitz aus Offenburg. Herr Kaufmann Lobbeck mit Gattin aus Lahr. Herr Oberbovst Roth und Herr Hofkammerrath Höbbringer aus Pforzheim. Herr Doktor Baer aus Würzburg. Herr Buchhalter Freiberger aus Bruchsal. Freyherr von Brede, königl. bayrischer General. Madame Frank aus Straßburg. Herr Kammerrath Wilhelm aus Mannheim. Herr Professor Hermann aus Rastadt. Herr Eyebilly aus Baden.

**Unglücksfall.**

Der Zoller Melchior Neger von Neuthard, Stadt- und ersten Landamts Bruchsal, wurde am 23. Januar des Abends gegen 5 Uhr an, zu welcher Zeit er von Bruchsal etwas betrunken nach Hause gieng, bis zum 25. des gedachten Monats vermisst, und an diesem Tage in der Saalbach, ohnweit des auf dem Wege von Bruchsal nach Neuthard über solche fahrenden Steege leblos gefunden.

Wahrscheinlich ist dieser Mann, an dessen Körper keine Spur einer Gewaltthätigkeit entdeckt wurde, durch die Trunkenheit auf dem Steege über die Saalbach verunglückt, und liefert dieses abermal einen Beweis, daß dieses Laster für denjenigen, der sich demselben ergiebt, oft die gefährlichsten Folgen nach sich zieht, und ihn früher in das Grab stürzt.

**Nachricht.**

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Baumeister Berk Müller.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Karlsruhe. (Geboren.) Den 13. Februar. Adelsheid Karoline, Pat. Herr Ernst August Schmidt, Großherzogl. Kriegskontrolleur.

Den 17. Febr. Maximilian August Franz, Pat. Herr Friedrich Philipp Hartweg, Großherzogl. Hofküchengärtner.

Den 23. Wilhelm Ernst, Pat. Herr Friedrich Gersner, Professor an dem hiesigen Lyceum.

Den 24. Jakob Friedrich, Pat. Friedrich Zille, Unteroffizier bei dem Großherzogl. ersten Linieninfanterieregiment.

Den 25. Maadlene Katharine Wilhelmine Augustine, Pat. Herr Johann Ludwig Hündle, Sergeant bei der Artillerie.

Den 26. Katharina Aaatha, Pat. Gottfried Birth, Hintersaß in Klein-Karlsruhe.

Den 26. Jakob Friedrich, Pat. Johann Ludwig Müller, Bürger und Schlossermeister.

Den 27. Sophie Elisabeth Louise, Pat. Herr Georg Friedrich Kaupp, Großherzogl. Hofkoch.

Den 27. Karl Wilhelm, Pat. Wilhelm Ohmweiler, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 28. Gottfried Friedrich, Pat. Herr Friedrich Kühnle, Großherzogl. Hofoffiziant.

Den 2. Merz. Elisabeth Karoline Katharine, Pat. Jakob Siebert, von der 2ten Grenadierkompagnie bei dem Großh. ersten Linieninfanterieregiment.

Den 6. Augusta Maria, Pat. Johann August Karl Greim, Bürger und Webermeister.

(Kopulirt.) Den 3. Merz. Herr Peter Becker, Bürger, Hefeniederdecker und Engelwirth, ein Wittwer und Frau Magdalene, geb. Schöppler, weil. Hrn. Pfarrers Lemke's hinterlassene Wittve.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Merz 1811.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodrare.		Karlsruhe		Durl.		Kleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Ein Weck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Das Malter	8	40	8	40	9	—	1 fr. hält	—	7	—	—	Schensfleisch	9	9	—	—		
Neuer Kernen	8	40	8	40	—	—	1 fr. hält	—	14	—	14	Gemeines	8	—	—	—		
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	ditto zu 2 fr.	—	—	—	—	Rindfleisch	7	8	—	—		
Weizen	—	—	—	—	5	52	—	—	—	—	—	Rohfleisch	6	—	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	5	52	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfeisch	7	7	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	15	1	15	Käuplingess	—	—	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	8	—	—	—		
Gersten	4	24	4	24	4	48	—	—	—	—	—	Schweinef.	9	9	—	—		
Haber	5	40	3	40	3	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	Döfenzung	9	9	—	—		
Weißkorn	6	24	6	24	8	—	zu 5 fr. hält	2	2	—	—	Döfenmaul	12	—	—	—		
Erbsen d. Sri	1	4	—	—	1	12	—	—	—	—	—	Schensfuß	9	—	—	—		
Linßen	1	12	—	—	—	—	ditto zu 10 fr	4	7	4	7	2 Kalbskerf	6	—	—	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Viktualien-Preise) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 19 fr. Lichter 20 fr. — Saife 18 fr. — Anschlitt der Centner 23 fl. 20 fr. 9 Eyer 8 fr.